

RRO – 23.08.2017

Sitten: Walliser Ärztegesellschaft wird beim Staatsrat vorstellig



Komitee-Mitglieder der Walliser Ärztegesellschaft werden beim Kanton vorstellig, dass dieser den ambulanten Taxpunktwert Tarmed festsetzt. Quelle: zvg

Aufgrund der gescheiterten Tarifverhandlungen mit den Krankenkassen beantragte die Walliser Ärztegesellschaft beim Staatsrat die Festsetzung des Walliser Taxpunktwerths Tarmed.

23.08.2017, 12:01

Nachdem die Tarifverhandlungen mit den Krankenkassen gescheitert sind, reichte die Walliser Ärztegesellschaft beim Staatsrat ein umfangreiches Dossier ein, um die Festsetzung des ambulanten Walliser Taxpunktwerthes Tarmed beim Kanton zu beantragen. Die Walliser Ärztegesellschaft verlangt eine Anhebung des Taxpunktwerthes von den derzeit geltenden 82 Rappen auf 92 Rappen. Dieser Wert müsse nach oben korrigiert werden, weil der seit Jahren zu tief angesetzte Wert die Walliser Medizin gegenüber den anderen Kantonen benachteilige. Weiter befürchtet die Walliser Ärztegesellschaft, dass der zu tiefe Taxpunktwert den Mangel an Fachärzten im Kanton verschärfen könnte. Das hält die Dachorganisation der Walliser Ärzte in einer Mitteilung fest.

Die Walliser Ärztegesellschaft erhofft sich mit ihrem Gang an den Kanton, dass der Staatsrat einen korrekten Taxpunktwert im Wallis festsetzt, der eine nachhaltige Finanzierung und den Erhalt des Gesundheitssystems ermöglicht./wh

- o  Medienmitteilung (Quelle: Walliser Ärztegesellschaft)